

Beleuchtungsproben zur Beleuchtung von Vitrinen am Beispiel eines mechanischen Figurentheaters

Naumann, Maïke

Einleitung

In die Ausstellung des Museums für Sächsische Volkskunst soll ein neuer Anziehungspunkt für die Besucher integriert werden. Es handelt sich um ein Ensemble aus mechanischen Theaterszenen. Eine Theaterszene besteht jeweils aus einem Bühnenkasten mit darunter angebrachten Walze. Die Kästen werden auf dazugehörigen Gestellen mit daran befindlicher Antriebsmechanik aufgesetzt.

Es sind sieben solcher Einzelner Elemente aus Bühnenkasten und Gestell erhalten, die sich im Halbkreis aufgestellt durch rahmende Gestaltungselemente miteinander verbinden lassen. Um diese Szenen in angemessenem Rahmen präsentieren zu können ist die Standortwahl, die Präsentationsform und das Lichtkonzept zu erarbeiten.

Die Findung des Lichtkonzepts erläutert die vorliegende Arbeit. Dabei wird auf die Parameter eingegangen, die bei einer Objektbeleuchtung in Museen beachtet werden sollten. Für die vorliegende Objektgruppe ist die Vorüberlegung der historischen Beleuchtung wichtig und wird daher zunächst behandelt. Im Anschluss daran werden die verschiedenen heutigen Leuchtmittel in ihrer Wirkungsweise erläutert und die Vor- und Nachteile als Museumsbeleuchtung für Objekte beschrieben.

Im praktischen Teil findet sich der konkrete Versuchsaufbau am Objekt und die dabei zu beachtenden technischen Parameter. Zum Vergleich werden verschiedene Beispiele und deren Wirkung gezeigt. Zum Schluss wird ein Fazit zur Beleuchtungsempfehlung gezogen.